

von der *Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik* - Gustáv Husák, Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Präsident der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Leiter der Delegation; Lubomir Strougal, Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees der KPTsch, Vorsitzender der Regierung der CSSR; Vasil Biľak, Mitglied des Präsidiums und Sekretär des Zentralkomitees der KPTsch; Bohuslav Chňoupek, Mitglied des Zentralkomitees der KPTsch, Minister für Auswärtige Angelegenheiten der CSSR.

An der Arbeit der Tagung nahmen außerdem der Oberkommandierende der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, Marschall der Sowjetunion V. G. Kulikow, und der Generalsekretär des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, N. P. Firjubin, teil.

Auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses wurden aktuelle Fragen der Entwicklung der Lage in Europa erörtert und ein Meinungs austausch zu einigen Fragen der gesamten internationalen Entwicklung geführt. Im Mittelpunkt standen dabei weitere Schritte im Kampf für die Fortführung des Entspannungsprozesses und die Abrüstung.

Die Teilnehmer der Tagung legten ihre Einschätzung der Lage, ihre Schlußfolgerungen und Vorschläge in der einmütig angenommenen Deklaration der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages dar. Es wurde vereinbart, daß die Sowjetunion als Gastgeber der Tagung die Deklaration als offizielles Dokument der Organisation der Vereinten Nationen zirkulieren läßt und sie den Regierungen aller Teilnehmerstaaten der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zur Kenntnis bringt.

Getreu dem auf den Parteitag der kommunistischen und Arbeiterparteien ihrer Länder erarbeiteten prinzipiellen Kurs bekräftigten die Teilnehmer der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses erneut ihre feste Entschlossenheit, den konsequenten Kampf für den Weltfrieden, für Freiheit und Unabhängigkeit der Völker, für die Einstellung des Wettrüstens und die Abrüstung, für internationale Entspannung, die Stärkung des Vertrauens und der Freundschaft zwischen den Völkern fortzusetzen. Sie werden alle ihre Kräfte einsetzen, um diese dringlichsten Aufgaben unserer Epoche einer praktischen Lösung zuzuführen.

Es wurde vereinbart, demnächst auf einer Tagung des Komitees der Minister für Auswärtige Angelegenheiten unter Berücksichtigung der Entwicklung der Lage weitere Maßnahmen zur Verwirklichung der in der Deklaration gestellten Aufgaben zu beraten. Die Teilnehmer dieser Tagung werden ihren Regierungen über die Ergebnisse der Arbeit berichten.

Der Politische Beratende Ausschuß nahm einen Bericht des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Ver-